

Ausgabe Dezember 2022 und Januar 2023

Brief an die Gemeinde !

22. Weihnachts-
päckchen-Aktion
27.11. bis 20.12.

Aus dem Inhalt:

Andacht S. 2 - 3

Diakonie und Soziales

S. 4

Für unsere Kinder

S. 5 - 7

Aus der Gemeinde

S. 8

Gottesdienste,
Veranstaltungen,

Fürbitten S. 9 - 11

Aus den
Nachbargemeinden

S. 12

Aus der Gemeinde

S. 13

Unsere Konfis S. 14 - 15

Kita S. 16

Kinderseite S. 17

Jahreslosung 2023
S. 18 - 19

Adressen, Impressum

S. 20



Liebe Gemeinde!

„Advent, Advent; ein Lichtlein brennt, erst eins, dann zwei, dann drei, dann vier, dann steht das Christkind vor der Tür“.

Als Kind habe ich dieses kurze Gedicht geliebt. Natürlich wurde dann mit viel Gekicher noch der beliebte Nachsatz drangehängt: „Und wenn das fünfte Lichtlein brennt, dann hast Du Weihnachten verpennt“.

Nein, das kann nun wirklich nicht passieren – wer würde schon Weihnachten verpennt? Schließlich steigt spätestens mit dem Anzünden der ersten Kerze am Adventskranz und dann mit jedem Türchen am Adventskalender die Anspannung und Vorfreude.

Und dann ist er endlich da: der große Tag. Am Abend des 24. Dezember hat es mit dem Warten endlich ein Ende. Dann ist die Zeit erfüllt. Dann steht das Christkind vor der Tür ... und bringt mir hoffentlich die heißersehnte Barbiepuppe im Glitzerkleid mit.

Als Kind habe ich den Advent so erlebt. Dass Advent „Ankunft“ heißt, das wusste ich dann auch irgendwann. Und dass wir alle Jahre wieder diese Ankunft feiern und darauf warten, dass Jesus geboren wird. Obwohl er ja eigentlich schon geboren worden ist ... vor langer Zeit. Warum warten wir dann jedes Jahr neu auf ihn?

Na, weil es alle Jahre wieder schön ist, Kerzen anzuzünden und weihnachtliche Lieder zu singen und Sterne zu basteln und fürs Krippenspiel zu proben („diesmal will ich aber die Maria sein, ich war schon letztes Jahr ein Engel“). Irgendwann wurde mir dann klar, dass es auch noch einen anderen Advent gibt. Ich nenne ihn mal Advent 2.0. In diesem Advent warten Menschen nicht, dass Jesus geboren wird, sondern dass er wiederkommt. Und zu Ende bringt, was er begonnen hat: das Reich Gottes. Diese zweite Ankunft Christi ist mit großen Erwartungen verbunden: Dann wird allumfassender Friede sein, Gerechtigkeit und Heil für die ganze Welt.

Sokil aus Kiew, der eigentlich Postbeamter ist, würde nicht mehr lernen müssen, wie man ein Sturmgewehr bedient. Nirmala aus Nepal würde nicht um ihren Mann trauern, der als Gastarbeiter nach Katar ging und dort unter den erbärmlichsten Arbeitsbedingungen beim Bau eines Fußballstadions ums Leben kam. Und Juhara aus Somalia würde sich keine Sorgen machen, ob sie ihr ungeborenes Kind wird ernähren können.

Die alten Adventslieder beschreiben das sehnliche Warten auf den Tag, an dem Christus erscheint und alles sich wenden wird: „Wo bleibst Du, Trost der ganzen Welt, darauf sie all ihr Hoffnung stellt? Ach komm, ach komm vom höchsten Saal, komm tröst' uns hier im Jammertal“ dichtete Friedrich Spee

1622 in seinem Lied „Oh Heiland, reiß die Himmel auf“.

Diese Sehnsucht und Ungeduld kann ich auch vierhundert Jahre später noch gut nachfühlen. Auch heute gleicht die Welt immer wieder einem Jammertal. Und wir erleben schmerzlich, dass wir Menschen allein die Welt nicht heil machen können. Gott muss uns entgegenkommen. Deshalb beten wir im Vaterunser „Dein Reich komme“.

Wir sind mitten im Advent 2.0. Wir warten und leben mit der adventlichen Hoffnung: Gott kommt uns entgegen! Wir haben etwas Gutes zu erwarten. Und auch wenn es noch nicht da ist, kann die Hoffnung darauf die innere Haltung verändern. Christinnen und Christen erwarten nicht die globale Katastrophe. Christinnen und Christen warten auf den Tag, an dem Gott vor der Tür steht und die Welt wandeln wird. Auf den Tag, da alle Tränen getrocknet und alle Hungernden satt werden und alle Zerschlagenen Gerechtigkeit erfahren.

Und bis dahin? Leben wir adventlich. Das bedeutet, wir fangen im Hier und Jetzt schonmal an: Tränen zu trocknen, Hunger zu stillen, Zerschlagene aufzurichten, Frieden zu stiften. Da, wo es uns möglich ist. Und natürlich Freude zu teilen, wo es nur geht!

Einen gesegneten Advent (2.0) wünscht Ihnen

Ihre Pfarrerin

Barbara Ehndler



Weihnachtspäckchen-Aktion 2022

Liebe Gemeinde,
wie bereits im letzten Gemeindebrief angekündigt, möchten wir auch in diesem Jahr mit Ihrer Hilfe wohnsitzlosen und bedürftigen Menschen in Offenbach zu Weihnachten eine Freude machen und bitten Sie daher um Ihre Unterstützung.

Wir führen diese Aktion nun schon zum 22. Mal durch – deshalb ist es

sicher kaum noch nötig zu erklären, wie der Inhalt der Päckchen aussehen soll und darf. Dennoch hier zur Erinnerung: Gewünscht werden Toilettenartikel, haltbare Lebensmittel sowie warme Accessoires oder Kleidung. Weihnachtliche Süßigkeiten gehören natürlich auch dazu. Alles, was Alkohol enthält, in welcher Form auch immer, darf auf keinen Fall eingepackt werden! Bitte kennzeichnen Sie die Päckchen deutlich für „Mann“, „Frau“ oder „Kind“, damit die Gaben an die richtige Person gehen können.

Wir starten mit der Sammlung am 1. Advent. Bis zur Abholung am 20. Dezember können Sie die Päckchen bei den Gottesdiensten und Veranstaltungen abgeben oder sie auf dem Tisch vor dem Gemeindebüro ablegen. Von dort wird alles jeden Abend um 18 Uhr ins Gemeindehaus gebracht.

Liebe Gemeinde, in den vergangenen Jahren haben Sie mit Ihren Päckchen in außerordentlich großzügiger Weise dazu beigetragen, den Menschen, die in Offenbach vom Sozialdienst betreut werden, eine Weihnachtsfreude zu machen. Wir wissen, dass die Zeiten auch für viele Menschen in Götzenhain und Umgebung schwieriger geworden sind und es dem einen oder anderen diesmal vielleicht schwerer fallen mag, ein Päckchen zu packen. Dennoch möchten wir Sie auch in diesem Jahr herzlich um Ihre Hilfe bitten. Vielleicht fällt das Päckchen dann diesmal etwas kleiner aus, aber jede noch so kleine Gabe hilft und zeigt den Menschen in Offenbach, dass wir an sie denken. Wir bedanken uns von ganzem Herzen für Ihre Unterstützung und wünschen Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest. Bleiben Sie hoffnungsvoll, gesund und behütet.



*Martina Piekarek und Brigitte Schwarz
Ausschuss für Diakonie und Soziales*

Für unsere Kinder

Kinderbibelnacht

Getragen und frei – gefühlt haben sich 16 Kinder, 7 Konfirmandinnen und 4 jugendliche Mitarbeitende am 1./2. Oktober bei der Kinderbibelnacht in der Christuskirchengemeinde Dreieich.

Silas und Paulus haben von ihren aufregenden Erlebnissen in Philippi erzählt und wie sie dank ihres starken Glaubens und Gottes Hilfe aus einem Gefängnis freikamen.

Neben Spielen und Basteln wurde noch gesungen und viel gelacht.

Die Highlights der KiBiNa waren die Nachtwanderung und die Übernachtung in der Kirche. Alle Kinder und Betreuerinnen und Betreuer hatten viel Spaß und Freude, besonders beim Fangenspielen in der Kirche. Dabei ging es „drunter & drüber“.

Die Kinderbibelnacht endete mit dem Erntedankgottesdienst am Sonntag, bei dem die Kinder mitwirkten.

Das Team freut sich schon auf den nächsten Kinderbibeltag im März 2023, dann in der Ev. Kirchengemeinde Götzenhain.

Diana Schäfer, Gemeindepädagogin



Für unsere Kinder

Kindergottesdienst

Alle Kinder zwischen 3,5 und 10 Jahren sind herzlich zu unserem Kindergottesdienst (KiGo) eingeladen.

Im Dezember proben wir an vier Terminen für das Krippenspiel an Heiligabend. Die Einladung dazu findet ihr auf der nächsten Seite. Wir freuen uns über eure Anmeldung.

Ab Januar 2023 möchten wir an jedem dritten Sonntag im Monat von 10 Uhr bis 11 Uhr mit euch Kindergottesdienst im Gemeindehaus feiern. Wir hören Geschichten, singen und basteln. Pfarrerin Barbara Schindler feiert regelmäßig mit uns. Die Termine werden jeweils im Gemeindebrief veröffentlicht. Bitte meldet euch über das Gemeindebüro an. Während der Schulferien findet kein KiGo statt.

Der nächste Kindergottesdienst ist am 15. Januar 2023.

Wir freuen uns auf euch!

*Lise Dehio, Juliane Stroh, Vera Stroh, Melanie Tittel und Jennifer Ohls
aus eurem Kindergottesdienst-Team*



KiGo
11.09.
Thema
„Wasser“



KiGo
16.10.
Thema
"Erntedank"



EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE GÖTZENHAIN

KRIPPENSPIEL- PROBEN



- Anmeldung bis 02.12.2022 möglich -

Zu den Proben für unser diesjähriges Krippenspiel an Heiligabend sind alle interessierten Kinder ab 3,5 Jahren herzlich eingeladen.

1. Probe: Freitag, 02.12.2022 von 16.15 Uhr bis 17.15 Uhr

2. Probe: Freitag, 09.12.2022 von 16.15 Uhr bis 17.15 Uhr

3. Probe: Freitag, 16.12.2022 von 16.15 Uhr bis 17.15 Uhr

4. Probe: Donnerstag, 22.12.2022 von 16.15 Uhr bis 17.15 Uhr

in der Kirche, Rheinstr. 31.

Das Krippenspiel wird an Heiligabend um 15 Uhr im Gottesdienst in unserer Kirche aufgeführt.

Wir freuen uns auf euch!

PfarrerIn Schindler und das Kindergottesdienst-Team
mit Lise, Juliane, Vera, Melanie und Jenny

Zum Mitmachen gebt bitte untenstehende **Anmeldung bis zum 01.12.2022** im Pfarrbüro, Pfarrstraße 2a, ab, sendet sie per Mail an kirchengemeinde.goetzenhain@ekhn.de oder bringt sie zur ersten Probe mit.

Bitte teilen Sie uns bei Anmeldung mit, ob Sie damit einverstanden sind, dass Fotos von Ihrem Kind aus den Proben und dem Gottesdienst im nächsten Gemeindebrief veröffentlicht werden dürfen.

Hiermit melde ich mein Kind für die Krippenspiel-Proben an:

Name: _____ Vorname: _____ Alter: _____

E-Mail-Adresse: _____ Handynummer: _____
(unter der Sie während der Proben zu erreichen sind)

Einverständnis Fotos: _____
(Unterschrift)

Geburtstagsgrüße und Besuche

Wer 75 Jahre alt wird oder 80 aufwärts, findet am Geburtstag einen kleinen Gruß von der Kirchengemeinde im Briefkasten. Bei einem runden Geburtstag wird dieser auch gern einmal persönlich überreicht. Vor der Tür steht dann eine der sechs Frauen unseres ehrenamtlichen Besuchsdienstkreises.

Die Aufgabe, älteren Gemeindegliedern Geburtstagsgrüße zu überbringen, macht ihnen viel Freude. Im Namen des Kirchenvorstands sei den Mitgliedern des Besuchsdienstkreises für ihr Engagement an dieser Stelle ganz herzlich gedankt.

Auch ich als Pfarrerin mache in der Gemeinde Besuche, kann aber mit einer halben Pfarrstelle nicht alle runden Geburtstage wahrnehmen. Dafür bitte ich um Verständnis.

Wer einen persönlichen Besuch von mir wünscht, sei es zum besonderen Geburtstag, Ehejubiläum oder natürlich aus seelsorgerlichen Gründen, kann dies gerne telefonisch unter 06103-4591370 mit mir vereinbaren.

Pfarrerin Barbara Schindler



Der Wolf **findet Schutz** beim Lamm,
der Panther liegt beim Böcklein. Kalb und Löwe weiden
zusammen, ein **kleiner Junge** leitet sie. »

Monatsspruch
DEZEMBER
2022

JESAJA 11,6

Gottesdienste

Sonntag 2. Advent	04.12.		<u>kein Gottesdienst</u>
Sonntag 3. Advent	11.12.	18.00 Uhr	Adventsandacht im Pfarrgarten <i>Pfarrerin Barbara Schindler,</i> <i>Kirchenvorstand und Stiftung</i> <i>der Ev. Kirchengemeinde Götzenhain</i> <i>und Posaunenchor</i> (Kollekte: für die Ev. Frauen in Hessen und Nassau e. V. sowie für die FIM – Frauenrecht ist Menschenrecht e.V.) im Anschluss: Glühwein und Imbiss
Sonntag 4. Advent	18.12.	10.00 Uhr	<u>kein Gottesdienst</u>
Samstag Heiligabend	24.12.	15.00 Uhr	Krippenspiel-Gottesdienst <i>Pfarrerin Barbara Schindler und</i> <i>das Kindergottesdienst-Team</i> (Kollekte: für "Brot für die Welt")
		16.30 Uhr	Christvesper mit dem Posaunenchor <i>Pfarrerin Barbara Schindler</i> (Kollekte: für "Brot für die Welt")
		23.00 Uhr	Christmette mit der Band "Colours of Life" <i>Pfarrerin Barbara Schindler</i> (Kollekte: für "Brot für die Welt")
Sonntag Weihnachten	25.12.	18.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl und dem Chor "VOICES" <i>Pfarrer Markus Buss</i> (Kollekte: für die AG Hospiz in der EKHN)

Alle Gottesdienstbesucherinnen und -besucher der Weihnachtsgottesdienste am 24. und 25. Dezember sind herzlich eingeladen, das Friedenslicht von Bethlehem mit nach Hause zu nehmen.

Bitte bringen Sie ein geeignetes Glasgefäß (z. B. Marmeladenglas) zum Transport mit.



Gottesdienste

Montag Weihnachten	26.12.		<u>kein Gottesdienst</u> Einladung in die Ev. Burgkirche Dreieichenhain 10.00 Uhr Gottesdienst <i>Pfarrer i. R. Dieter Wiegand</i>
Samstag Silvester	31.12.	18.00 Uhr	Gottesdienst <i>Prädikantin Martina Hofmann-Becker</i> (Kollekte: für die eigene Gemeinde)
Sonntag Neujahr	01.01.		<u>kein Gottesdienst</u> Einladung in die Ev. Burgkirche Dreieichenhain 18.00 Uhr Gottesdienst <i>Pfarrer i. R. Dieter Wiegand</i>
Sonntag 1. Sonntag nach Epiphanias	08.01.		<u>kein Gottesdienst</u>
Sonntag 2. Sonntag nach Epiphanias	15.01.	10.00 Uhr	Gottesdienst <i>Pfarrerin Barbara Schindler</i> (Kollekte: für die Diakonie Deutschland – EKD)
		10.00 Uhr	Kindergottesdienst im Gemeindehaus <i>KIGO-Team</i>
Samstag	21.01.	18.00 Uhr	Einladung in die Ev. Burgkirche Dreieichenhain Taize-Gottesdienst <i>Pfarrerin Barbara Schindler</i>
Sonntag 3. Sonntag nach Epiphanias	22.01.		<u>kein Gottesdienst</u> siehe Einladung in die Ev. Burgkirche Dreieichenhain am 21.01.
Sonntag Letzter Sonntag nach Epiphanias	29.01.	10.00 Uhr	Gottesdienst <i>Prädikantin Sylvia Heiber-Loichen</i> (Kollekte: für die Frankfurter Bibelgesellschaft – Bibelwerk der EKHN)

Veranstaltungen

Freitag	02.12.	16.15 Uhr	Krippenspielprobe
Freitag	09.12.	16.15 Uhr	Krippenspielprobe
Mittwoch	14.12.	15.00 Uhr	gemeinsame Weihnachtsfeier des Seniorennachmittags „Sonniger Herbst“ und der Frauenhilfe
Freitag	16.12.	16.15 Uhr	Krippenspielprobe
Donnerstag	22.12.	16.15 Uhr	Krippenspielprobe
Mittwoch	11.01.	15.00 Uhr	Seniorennachmittag „Sonniger Herbst“
Mittwoch	25.01.	15.00 Uhr	Frauenhilfe
Donnerstag	26.01.	16.00 Uhr	Ausgabe der neuen Gemeindebriefe an die Verteilerinnen und Verteiler

Wöchentliche Veranstaltungen

Montag	20.00 Uhr	Posaunenchor
Dienstag	20.00 Uhr	Dekanatschor Götzenhainer Kantorei
Mittwoch	20.00 Uhr	Chor „VOICES“
Freitag	18.00 Uhr	Band „Colours of Life“

Aus den Nachbargemeinden

Evangelische Burgh Kirchengemeinde Dreieichenhain

4. und 11. Dezember, 14 Uhr bis 17 Uhr

Adventskaffee im Gemeindehaus

6. Dezember, 19.30 Uhr

Bibelgesprächskreis im Gemeindehaus

13. Dezember, 15 Uhr bis 17 Uhr

Seniorensingen im Gemeindehaus

18. Dezember, 11 Uhr

Weihnachtskonzert in der Kirche

10. Januar, 15 Uhr bis 17 Uhr

Seniorensingen im Gemeindehaus

Evangelische Kirche Offenthal

11. Dezember, 17 Uhr

Adventsblasen mit dem Musikorchester des MVO im Kirchgarten mit anschließendem Beisammensein bei Glühwein und Schmalzbrot im Kirchgarten.

13. Dezember und 10. Januar, 19 Uhr

Gesprächskreis „Beim Wort genommen“ im Jugendheim

17. Dezember, 19 Uhr

Solisten singen Opern und Arien in der Kirche unter dem Motto „Ein bisschen Frieden“. Der Eintritt ist frei!

21. Dezember, 19 Uhr

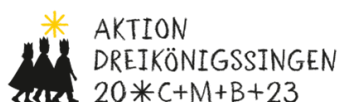
Adventsliedersingen für alle unter Mitgestaltung des Projektchors

Katholische Kirchengemeinde St. Marien

Sonntags, 10 Uhr

Gottesdienst in Götzehain mit gleichzeitiger Übertragung auf YouTube

www.stmarien-dreieich.de



Aktion Dreikönigssingen – Sternsingeraktion 2023

Auch in unserer Pfarrgemeinde sind die Sternsinger wieder unterwegs – am Samstag, 7. Januar. Wenn Sie den Besuch der Sternsinger wünschen, melden Sie sich bitte bis zum 20. Dezember telefonisch oder per Mail im Pfarrbüro.

Gott sah alles an,
was **er** gemacht hatte: Und **siehe**,
es war **sehr gut.** »

GENESIS 1,31

Monatsspruch **JANUAR 2023**

Advent im Pfarrgarten

Am dritten Advent lädt der Kirchenvorstand gemeinsam mit der Stiftung der Evangelischen Kirchengemeinde Götzenhain zum „Advent im Pfarrgarten“ ein.

Nach einer adventlichen Andacht, die Mitglieder des Kirchenvorstands und des Stiftungsvorstands gemeinsam mit Pfarrerin Barbara Schindler und dem Posaunenchor gestalten, wird die Stiftung kurz über zukünftige Pläne berichten. Ausklingen darf der Abend im Pfarrgarten mit Glühwein, Punsch und Imbiss.

Bei Regen/Schneefall findet die Andacht in der Kirche statt.

*Pfarrerin Barbara Schindler
Dr. Peter Pfragner*



Weltgebetstag 2023

Liebe Gemeinde,
der Weltgebetstag findet im kommenden Jahr am 3. März statt, dieses Mal mit Texten und Liedern aus Taiwan. Begrüßen dürfen wir Sie dann herzlich in der Ev. Kirche Götzenhain.

Wir, das Organisationsteam der katholischen Kirchengemeinde St. Marien und der Ev. Kirchengemeinde Götzenhain, möchten Sie jetzt schon bitten, sich diesen Termin freizuhalten.

In welcher Form der Gottesdienst gefeiert wird, werden wir Ihnen im Gemeindebrief Februar und März mitteilen.

Ihre Hildegard Rüdinger und Martina Piekarek

Unsere Konfis

35 neue Konfis in zwei Gruppen

Es ist eine Premiere: Zum ersten Mal gibt es einen gemeinsamen Konfi-Jahrgang der Burgkirchengemeinde und der Ev. Kirchengemeinde Götzenhain, zu dem 35 junge Leute gehören. Die 9 Konfis aus Götzenhain und 26 aus der Burgkirchengemeinde treffen sich in zwei gemischten Gruppen donnerstags-nachmittags im Dreieichenhainer Gemeindehaus. Der Unterricht wird von Pfarrer Markus Buss gestaltet – Pfarrerin Barbara Schindler, die Götzenhainer Gemeindepädagogin Diana Schäfer und die Konfi-Teamer wirken mit.

Am Konfi-Starttag Mitte September stand neben Spiel, Spaß und Singen das Kennenlernen und kreative Bemalen der Konfi-Ordner im Mittelpunkt – sowie das traditionelle Pizzaessen. Die beiden Gruppen wurden im September in ihren jeweiligen Kirchen eingeführt.

An den Erntedankwochenenden wurden mit Nicole Schmidt (Konfi-Mutter) Erntebrote gebacken und zugunsten von „Brot für die Welt“ verkauft. Auch die Erntedanksammlung konnte nach zwei Jahren Pandemie endlich wieder durchgeführt werden. Die Konfis waren mit großem Engagement in beiden Stadtteilen unterwegs – und der Erfolg kann sich sehen lassen: Die Erntedanksammlung in Dreieichenhain ergab rund 3.460 € für die Diakonie Katastrophenhilfe, in Götzenhain kamen rund 1.300 € für die Langener Tafel zusammen.

Vielen Dank an die fleißigen Sammlerinnen und Sammler und an alle Spenderinnen und Spender.

Pfarrer Markus Buss



Einführung der neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden am 25. September
von links:
Jolie Sophie Graf
Niklas Gottschämmer
Claire Thomas
Tobias Strott
Hugo Rath
Greta Rath
Sander Boehme
Anton Schlapp
(es fehlt Frederik Werner)

Unsere Konfis



Konfi-Unterricht
im September





Erntedank-Gottesdienst am 2. Oktober



Sankt Martin

Am 11. November gingen wir mit den Kita-Kindern in die Kirche, um gemeinsam mit Pfarrerin Barbara Schindler Gottesdienst zu feiern.

Wir hörten die Geschichte von Sankt Martin und konnten sehen, wie er mit dem Bettler seinen Mantel und das Brot teilte. Passend dazu sangen wir gemeinsam Lieder.

Es war ein sehr schöner Gottesdienst.

Die Laternenumzüge fanden in diesem Jahr in den einzelnen Gruppen statt. Dank Sven Thiele (Firma TPs Veranstaltungsservice GbR) erstrahlte unser Weg in einem bunten Lichtermeer. Zum Abschluss gab es noch für jedes Kind einen Weckmann.

Marina Engel



Gottesdienst am 11. November: Pfarrerin Barbara Schindler,
Marina Engel als St. Martin, Sebastian Piekarek als Bettler



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Jedes Jahr wählt eine Gruppe Frauen und Männer einen Satz aus der Bibel aus, über den man nachdenken kann. Was bedeutet die Jahreslosung 2023 für dich?

Du bist ein Gott, der mich sieht.

1. Mose 16,13



Wie viele Kinder können auf einem Baumstumpf zusammen stehen? Das geht nur, wenn sich die ganze Gruppe gegenseitig hält!

Was sagt ein Uhu mit Sprachfehler?
Aha.



Rätsel: Nur ein Schneemann sieht genauso aus wie der erste!

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: hallo-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Auflösung: der letzte



Jahreslosung 2023



□Du bist ein Gott, der mich sieht.□ (Gen. 16,13)

Geistliches Wort zur Jahreslosung 2023

„Einmal Schoko und Vanille, bitte.“ Eine kleine Hand schiebt sich über den hohen, gläsernen Tresen der Eisdiele, die abgezählten Münzen bereit zur Übergabe. „In der Waffel“, legt die zarte Stimme des Kindes in froher Erwartung des süßen Genusses nach. Kaum zu hören im Stimmengewirr, und leicht wäre der junge Kunde in der Menschenmenge zu übersehen gewesen. Nicht so bei Angelo! Er hat sie alle im Blick. Angelo ist eine Institution in der Stadt, seine Eisdiele „Paradiso“ ein Treffpunkt für Jung und Alt. Angelo kennt seine Leute, er übersieht keinen, auch die ganz Kleinen nicht. Angelo hat nicht nur das beste Eis im Quartier, er hat auch stets ein offenes Ohr und ein gutes Wort für die Menschen, die zu ihm kommen.

Nur zu gut kenne ich Situationen, in denen ich mich wie das kleine, übersehene Kind an der Theke fühle. Immer wieder werden wir – anscheinend mehr oder weniger bewusst – übersehen im Leben. Von anderen außer Acht gelassen, überholt oder an die Seite gedrängt zu werden, hinterlässt kein gutes Gefühl. Mit den Jahren lernen die meisten, auch ungesehen auf sich aufmerksam zu machen, ihr Recht einzufordern und wahrgenommen zu werden. Viel schöner ist es jedoch, wenn ich mir Wahrnehmung und Wertschätzung nicht erst erkämpfen muss, sondern sie mir geschenkt werden. Für Hagar, deren Geschichte uns im Buch Genesis im Rahmen der Erzählung von Abraham und Sara in der Bibel überliefert wird, war solch ein besonderer

Jahreslosung 2023

Moment gekommen, als der Engel Gottes ihr erschien und mit ihr sprach. Als Magd und Fremde hatte sie keinen hohen Stand im Leben. Und doch schien Gott Großes mit ihr vorzuhaben. Sie war an einem Wendepunkt angekommen. Ihr Herz, zwischen Hochmut und Erschöpfung zerrissen, hatte sie in die Wüste geführt. An einer Quelle machte sie Rast. Am Ort von neuem Leben inmitten tödlicher Umgebung, dem Ende nahe und doch einen Anfang in sich tragend, erschien ihr Gottes Bote. Hagar erkennt, dass Gott es tatsächlich gut mit ihr meint, und so spricht sie die Worte, welche uns 2023 als Jahreslosung begleiten werden: „Du bist ein Gott, der mich sieht.“ (Gen. 16,13)

Ich höre diese Worte einer mutigen Frau als tröstlichen Zuspruch auch für uns, als wunderbares Geschenk, welches allen Menschen gilt: Gott sieht mich an, er nimmt mich wahr – denn: Ich bin es ihm wert.

Nicht am Rande übersehen, von Wichtigeren an die Seite gedrängt – nein: ganz und gar im Mittelpunkt, geliebt so wie ich bin, stehe ich im Rampenlicht bei Gott.

Es ist für mich kein Blick von oben herab. Es ist der Blick meines Gottes, der mir auch in den Wüstenstunden des Lebens zur Seite steht, und der in Jesus Christus uns Menschen auf Augenhöhe begegnet, Tag für Tag, immer wieder neu. Es ist der Mensch gewordene Gott, der mich mit dem Blick der Liebe gnädig betrachtet.

Diese Erkenntnis stärkt mich im Glauben und gibt mir die Kraft, als Christ die Augen nicht zu verschließen vor Unrecht und Leiden in der Welt. Als geliebte und angesehene Kinder Gottes sind wir aufgerufen, hinzuschauen, wahrzunehmen, die Stimme zu erheben und uns für unsere Nächsten voller Liebe einzusetzen – bei uns und in aller Welt.

Möge uns dies gelingen, in Zeiten, in denen wir vor so manchem viel lieber die Augen verschließen würden und vielleicht gerne einmal unsichtbar wären.

Möge Gottes Segen uns begleiten auf allen unseren Wegen in das neue Jahr hinein.

Mögen wir Gutes erwarten und auch empfangen können. Möge Gottes frohe Botschaft unsere Herzen erfüllen, so dass auch wir voller Freude und Dankbarkeit sagen: „Du bist ein Gott, der mich sieht.“



*Pfarrer Steffen Held,
Dekan im Ev. Dekanat Dreieich-Rodgau*

Evangelische Kirchengemeinde Götzenhain

So erreichen Sie uns:

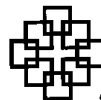
Pfarrerin Barbara Schindler

Fahrgasse 57, 63303 Dreieich

Telefon: 06103-4591370

E-Mail: Barbara.Schindler@ekhn.de

Telefax: 06103-88953



*evangelisch
aus gutem Grund*

Sprechzeiten: nach Vereinbarung (außer montags)

Vorsitzende des Kirchenvorstandes: Pfarrerin Barbara Schindler

Stellvertretende Vorsitzende des Kirchenvorstandes: Ulrike Lenz und Martina Piekarek

Pfarrbüro Ariane Krumm

Pfarrstraße 2 a, 63303 Dreieich, Telefon: 06103-81541, Telefax: 06103-88953

Spendenkonto: Volksbank Dreieich eG, IBAN: DE62 5059 2200 0008 2042 25

Konto der Stiftung der Evangelischen Kirchengemeinde Götzenhain:

Zahlungsempfänger: Ev. Regionalverwaltung Starkenburg Ost, Volksbank Dreieich eG,

IBAN: DE90 5059 2200 0006 2107 59, Verwendungszweck "Zustiftung Götzenhain 9942"

E-Mail: kirchengemeinde.goetzenhain@ekhn.de

Homepage: kirchengemeinde-goetzenhain.ekhn.de

Bürozeiten des Gemeindebüros:

Dienstag 11.30 Uhr - 14 Uhr, Mittwoch 9 Uhr - 11 Uhr, Freitag 9 Uhr - 12 Uhr

Küsterin Snezana Panic

Pfarrstraße 2 a, 63303 Dreieich, Tel.-Nr. 0172-9774191

Ev. Kita Götzenhain, Leitung: Dominique Bécu und Marina Engel

Rheinstraße 62, 63303 Dreieich, Tel.-Nr. 06103-84545, Telefax: 06103-807844

E-Mail: kita.goetzenhain@ekhn.de

Gemeindepädagogin Diana Schäfer,

Fichtestraße 31, 63303 Dreieich, Tel.-Nr. 0176-56966086, E-Mail: diana.schaefer@ekhn.de

Diakoniestation Pflegedienste Dreieich

Fichtestr. 31, 63303 Dreieich, Tel.-Nr. 06103-8047580, E-Mail: diakoniestation-dreieich@gmx.de

Diakonisches Werk Offenbach-Dreieich-Rodgau

An der Winkelsmühle 5, 63303 Dreieich, Tel.-Nr. 06103-98750, E-Mail: mail@diakonie-of.de

Ev. Familienbildung im Kreis Offenbach

Bahnstraße 44, 63225 Langen, Tel.-Nr. 06103-3007825, E-Mail: info@familienbildung-langen.de

Impressum

Der "Brief an die Gemeinde" erscheint in der Regel alle zwei Monate und wird kostenlos verteilt. Auflage 1.350.

Herausgeber: Der Kirchenvorstand der Evangelischen Kirchengemeinde Götzenhain (V.i.S.d.P.).

Redaktion: Birgit Fenchel, Renate Stapp, Irene Zeller (E-Mail: redaktion.ev.kirche.goetzenhain@gmx.de).

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen. Redaktionsschluss der Ausgabe Februar und März 2023:

5. Januar 2023. Für später eingereichte Artikel kann eine Veröffentlichung nicht garantiert werden.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.